GAMMA

newsflyer des antifa infotelefons leipzig

13/99 - 26.Mai 99 - fast kostenlos*

>Das Antifa Infotelefon Leipzig könnt Ihr anrufen unter: 0341 - 940 540 7.

Infotelefon+GAMMA im Netz: http://www.free.de/infotelefon.

GAMMA per Faxabruf: 0341 - 940 540 8.

>Infos an uns: Anrufbeantworter+Fax: 0341 - 940 540 8, oder Post: IT, PF 101417, 04014 Leipzig, oder e-mail: infotelefon@gmx.free.de

>Wenn Ihr uns anruft, sprecht bitte langsam und deutlich und hinterlaßt, wenn möglich, eine Rückrufnummer! Wir sind an jeder Art Infos interessiert, sei es über Streß mit Bullen, Nazis oder eine Veranstaltung, Demo usw.,die Ihr plant. Dies können auch Fakten sein , die nicht veröffentlicht, sondern an die richtigen Stellen weitergegeben werden sollen.

* **Spende** in die GAMMA-Spenden-Kasse, die dort steht, wo's GAMMAs gibt. [32]

Was gewesen ist...

Bundesweit

Sachsens Polizei will Dum-dum-Geschosse

Der sächsische Innenminister **Hardraht** will auf der Innenministerkonferenz die Einführung von neuer, „modernerer" (...) Munition für die regulären Polizeikräfte fordern. Bei der angeblich so modernen Munition handelt es sich um Geschosse, die sich beim Aufprall verformen und dadurch extrem große Löcher in den getroffenen Körper fetzen. Sie sind unter dem Namen Dum-dum-Geschosse bekannt und seit Einführung der Haager Landkriegsordnung 1899 für den Kriegseinsatz verboten, die Personenschützer des Landeskriminalamts, die Sondereinsatz- sowie Mobilen Einsatzkommandos benutzen sie jedoch bereits.

Genau hundert Jahre nach der internationalen Ächtung wird nun im klassischem Polizeijargon die sogenannte „mannstoppende" Wirkung der Munition gelobt. Auf daß die „fehlgegangenen Warnschüsse" in Zukunft noch gründlichere tödliche Wirkung haben...

Naziaktivitäten

Niederkassel (b. Bonn), 5.5.: Bisher Unbekannte haben einen jüdischen Friedhof geschändet und Grabsteine umgeworfen. (BerZ 6.5.)

Cottbus, 8.5.: Cottbuser und sächsische Faschohools bewarfen St.-Pauli-Fanbusse mit Steinen. Es wurde niemand verletzt. Anschließend versuchten 50-60 Nazis, in ein multikulturelles Jugendzentrum einzudringen, warfen mehrere Scheiben ein und jagten einzelne Jugendliche durch die Stadt. (BerZ 11.5.)

Biegen (b.Frankfurt/Oder), 12.5.: Die Polizei löste ein Nazizeltlager auf, nahm sieben Nazis in Gewahrsam und behielt sie dort auch vorbeugend am Himmelfahrtstag. (BerZ 15.5.)

Hrensko, 13.5.: Deutsche Nazis griffen in dem tschechischen Ort vietnamesische Händler an und verletzten einen dabei so schwer, daß er im Krankenhaus behandelt werden mußte. (taz 15.5.)

Rathenow, 13.5.: 10 Skinheads überfielen unter Sieg-Heil-Rufen eine Gruppe von Jugendlichen. Es gab einen Verletzten. (BerZ 14.5.)

Wilmersdorf-Stöberitz, 13.5.: Die Polizei beschlagnahmte auf einem Nazitreffen eine Hakenkreuz- und eine Reichskriegsflagge. (BerZ 15.5.)

Rheinsberg, 13.5.: Vier Nazis kommen wegen gerufenen Naziparolen in Gewahrsam. (BerZ 15.5.)

500 Meter für Nazis in Köln

Die 500 anwesenden Nazis auf dem NPD-Aufmarsch am **22.5.** in Köln hatten es sich bestimmt anders vorgestellt, den „nationalen Widerstand" auf die Straße zu tragen. Sie sahen sich einer antifaschistischen Gegendemonstration mit 3.000 TeilnehmerInnen gegenüber und auch die einigen Tausend anwesenden PolizistInnen konnten nicht verhindern, daß der Nazihaufen gründlichst mit Eiern eingedeckt wurde. Nach 500 Metern mußte der Aufmarsch abgebrochen werden.

Nazi in Cottbus verurteilt

Ein 36jähriger Nazi ist am **17.5.** zu knapp 2.000 DM Geldstrafe verurteilt worden. Er hatte im September nach Sieg-Heil-Rufen u.ä. bundesweites Stadionverbot bekommen und war trotzdem zu einem Spiel von Energie Cottbus gegangen. Damit er auch richtig auffällt, hatte er sich auch noch ein Hakenkreuz in die dumme Esse geritzt. (BerZ 17.5.)

Softie Jörg Hähnel

Weil er ein Softie und Bolschewist sei, haben sich Teile der Naziszene in **Frankfurt/Oder** von diesem und der **NPD** losgesagt. Außerdem wurde bei einem Frankfurter Nazi ein Positionspapier gefunden, in dem die Bildung unabhängiger Naziterrorgruppen entworfen wird. (BerZ 14.5.+15.5.) Damit bestätigt sich der Trend, daß sich einige Kameradschaften im Osten wieder von der NPD lösen, weil ihnen diese zu trocken und lasch ist und sie eher Bock auf „Spaß" als Parteiarbeit haben. Dabei ist nicht zu vergessen,

daß dieser „Spaß" potentiell tödlich für die davon betroffenen ist.

Rabehl-Vorlesung blockiert

Eine Vorlesung des ex-Apo-Mitglieds und zu den Neu-Rechten konvertierten **Bernd Rabehl** wurde am **11.5.** mit Hinweis auf seinen rechtsextremen Aktivitäten blockiert. Er hatte u.a. ein rassisitisches Referat vor der Burschenschaft „Danubia" gehalten.

Regional

Naziaufmarsch in Altenburg

Am **8.5.** gab es in Altenburg wieder einen Aufmarsch unter den Fittichen der REP's im Wohngebiet Nord. Ca. 200 Altenburger Nazis nahmen daran teil. (LVZ ABG 10.5.)

Naziüberfall

Am **12.5.** überfielen zwölf Faschos einen Jugendverein in **Beesenlaublingen** (Sachsen-Anhalt) und schlugen mit Baseballschlägern auf die Gäste ein. Ein Opfer mit Schädelverletzung mußte nach einer Notoperation in künstliches Koma versetzt werden. Die Tat vom Mittwoch gab die Polizei erst am darauffolgenden Wochenende bekannt.
Dieselben Nazis schlugen am nächsten Tag (Himmelfahrt) in **Bernburg** erneut zu und mißhandelten zwei Jugendliche auf offener Straße schwer, so daß sie ins Krankenhaus mußten. Mittlerweile hat die Polizei fünf Verdächtige ermittelt und fünf Haftbefehle ausgestellt, einer wurde wieder außer Vollzug gesetzt. (FR 17.5.+taz 17.5.)

Faschokonzert verhindert

Die Polizei hat am Wochenende des **15.5.** ein Faschokonzert in **Jena** verhindert, 69 Nazis wurden festgenommen. (FR 17.5.)

Faschokonzerte

Am **21.5.** fand bei **Zittau** ein Nazi-Konzert statt, zu dem Birnen u.a. bis aus Bad Segeberg und Heppenheim angereist waren.
Ebenfalls am **21.5.** hat im **Halli-Galli** in **Klein-Pelsen** erneut ein Faschokonzert stattgefunden. Zwei Wochen zuvor war ein selbiges dort aufgrund zu hoher Polizeipräsenz ins Wasser gefallen. Dem Halli-Galli-Besitzer gehört auch das „**Crazy**" in **Hainichen**, in dem ebenso schon derartige Konzerte stattfanden.

Leipzig

Nazis beim Wave-Gotik-Treffen

Erwartungsgemäß fanden sich zum diesjährigen Wave-Gotik-Treffen im Leipziger Süden nicht nur jede Menge politisch indifferente Grufties ein, sondern auch etliche Nazis. Der **Amrun**-Verlag hatte einen Stand und auch die **Junge Freiheit** soll auf dem Agra-Gelände kurzzeitig einen Stand aufgebaut haben. Außerdem wurden von Augenzeugen verschiedene Nazikader gesichtet, u.a. **Christian Worch** oder **Katharina Handschuh**. Am Abend des Freitag (21.5.) fuhren Nazis mit wehender Fahne die Bornaische Straße lang.

Was sein wird...

Kalenda

28.5.: Demo gegen Wartburgfest der Deutschen Burschenschaft in **Eisenach** (#10/99)
29.5.: Anitfablock auf Euromarschdemo gegen EU-Gipfel in **Köln** (#24)
30.5.: Info- und Mobilisierungsveranstaltung zu Neuss, **Leipzig**, Frauenkulturzentrum (#9/99)
29.-30.5.: Antifa-Konferenz des BdA in **Leipzig** (#22)
3.-7.6.: Gegengipfel gegen EU-Gipfel + Camp gegen selbigen sowie Weltwirtschaftsgipfel in **Köln** (#24)
3.6.: Linksradikale Anti-EU-Demo in **Köln** (#26)
5.6.: Gegenaktivitäten gegen den Naziaufmarsch in **Hamburg** (#10/99)
12.6.: Demo zum Frauenabschiebeknast in **Neuss** (#9/99)
21.6.: Sonnenwendfeier der Nazis incl. wahrscheinlicher (ex-Hetendorf) Tagung in **Ostritz** (#9/99)
3.7.: Naziaufmarsch + Gegenaktivitäten in **Zittau** (#9/99)

Bundesweit

Faschoaufmarsch in Bremen

Auch für den **29.5.** gibt es wieder eine Anmeldung der NPD für einen Aufmarsch in Bremen. Das Bremer „NullNazis"-Bündnis ruft wieder zu Gegenaktionen auf. Infos gibt's bei www.nadir.org/nullnazis.

Antifa-Aktionswoche in Berlin

Vom **8.-13.6.** soll's in Berlin eine antifaschistische Aktionswoche unter dem Motto „Kein Raum für Faschisten! Keine rechtsextremen Parteien in das Europaparlament!" geben. U.a. gibt es am 12.6. eine Demo zur Bundesgeschäftsstelle der REP's und die Woche über viele weitere Aktionen. Mehr Infos: 0171-7421922.

Regional

Neue Uhrzeit für Demo gegen Wartburgfest in Eisenach

Die antifaschistische Bündnisdemonstration am **28.5.** auf dem **Marktplatz** in Eisenach beginnt schon um **18:00!** Im Übrigen soll auf dem Burschenschaftstag auch Helmut Kohl eine Rede halten.

Zum Schluß noch ein Hinweis auf das Infotelefon GARFIELD aus dem Rhein-Neckar-Raum, wo Ihr ebenfalls aktuelle Nachrichten - bundesweite wie regionale - hören könnt. Das Telefon wird zweimal wöchentlich aktualisiert. Die Nummer ist 06272-3559. Und auch das Antifa-Infotelefon Berlin gibt's wieder unter 030-275 6075 6.

GAMMA ist in Leipzig zu haben im Conne Island, im Antifa-Presse-Archiv, im Infoladen und in der Lichtwirtschaft.